

## **Текст для аудирования**

### **Ein einmaliges Erlebnis**

Es ist kein Wunder, dass sich Menschen schon früh versuchten, es den Vögeln gleich zu tun.

Der Wunsch zu fliegen ist so alt wie die Menschheit.

Zuerst waren es die Chinesen, die Laternen mit Heißluft steigen ließen. Zwei Franzosen, die Brüder Jacques Etienne und Joseph Michel Montgolfier, sind doch die Erfinder vom Ballonfahren. Sie haben der Ballonfahrt auch den Namen Montgolfieren gegeben. Doch vor dem ersten menschlichen Fahrgast waren es ein Hammel, eine Ente und ein Hahn.

Da war das Sicherheitsdenken größer als die Lust aufs Fliegen.

Man nennt das Ballonfahren die Ballonfahrt und nicht das Ballonfliegen. Die Menschen haben immer den Himmel mit einem großen Meer verglichen. Die Farbe des Meeres und des Himmels ist gleich, wie auch eine endlose Weite. Für den Menschen fährt der Ballon durch den Himmel so, wie das Schiff über die Ozeane fährt.

Und wie bei einem Schiff, ist auch beim Ballonfahren viel Vorbereitung nötig.

So wird der Heißluftballon rund 60 bis 90 Minuten vor der Ballonfahrt geprüft. Ein Ballon muss dicht sein, alle technischen Geräte müssen funktionsfähig sein. Jeder Fahrgast muss seinen Platz haben. Ordnung muss sein, gerade bei Ballonfahrten. Denn nur, wenn sich die Passagiere der Ballonfahrt richtig verhalten, kann sich der „Kapitän“ auf das Ballonfahren konzentrieren.

An die Piloten wird ein sehr hoher Standard angelegt und sie müssen alle im Besitz einer Berufspilotenlizenz sein. Die Berufspiloten und keine Freizeitpiloten sorgen dafür, dass die Passagiere in sicheren Händen sind.

Die Ballonfahrt ist von dem Wetter abhängig. Im Normalfall dauert jedoch das Ballonfahren rund 90 Minuten, danach findet man einen passenden Landeplatz.

Wenn man eine Ballonfahrt macht, muss man warme Kleidung und feste Schuhe anhaben. Man kann auch nie wissen, wohin der Wind den Ballon hinträgt, dabei kann die Kleidung auch schmutzig werden. Deshalb muss man auch im Sommer lange Hosen, einen Pullover und geschlossene Schuhe anhaben. Im Sommer starten die Ballons in den frühen Morgenstunden und am späten Nachmittag. Im Winter sind Ballonfahrten am Tage möglich, wenn der Boden gefroren ist. Es ist selbstverständlich, dass man seine Ballonfahrt filmt und fotografiert. Ballonfahrten gehören zu den Erlebnissen, die man sein ganzes Leben nicht vergessen wird. Man sieht die Welt aus einer einzigartigen Vogelperspektive.